

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

1. FC Kaiserslautern, Polizeipräsidium Westpfalz, Fanprojekt Kaiserslautern

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich  
Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden,  
Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und  
Sicherheit, DFB Fananlaufstelle

FON  
0351 48 52 049

FAX  
0351 48 52 056

MAIL  
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB  
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 26.09.2016

## AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN 1. FC KAISERSLAUTERN UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 21.09.2016

BANKVERBINDUNG  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08  
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:  
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249  
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **148 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

### ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

Im Vorfeld des Spiels erfolgte ein intensiver Austausch mit dem Fanprojekt Kaiserslautern sowie der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden. Darüber hinaus standen wir in Kontakt zum Polizeipräsidium Westpfalz, welches uns unsere Fragen zum Spieltag beantwortete.

### SPIELTAG:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort. Der Großteil der Dynamo-Anhänger war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Insgesamt waren ca. 1.500 Dynamo-Fans in Kaiserslautern zu Gast.

Aus Sicht der Dynamo-Fans verlief der Spieltag relativ unspektakulär. Insgesamt bewerteten die Dresdner Anhänger mit der Gesamtnote 2,27. Im Vergleich zur Vorsaison ist dies ein durchschnittlicher Wert. Beachtlich ist, dass die eigene Stimmung im Gästeblock (2,55) neben dem Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions (2,58) die „schlechteste“ Bewertung erhalten hat. Die detaillierten Bewertungen und weitere Statistiken finden Sie am Ende dieses Schreibens.

Kritisch wurde von einigen Anhängern angemerkt, dass es keine Stehplatzkarten mehr an den Tageskassen zu erwerben gab, obwohl der Stehplatz-Block weitgehend leer war. Allerdings war der Bereich offenkundig ausverkauft und viele Dresdner Anhänger wollten ein relativ geschlossenes Bild des Gästeblockes abgeben, sodass sich in einem Bereich gesammelt wurde.

Ein großer Kritikpunkt in Kaiserslautern ist für viele Fans immer wieder, dass Essen und Getränke ausschließlich mit einer Bezahl-Karte erworben werden können, da so mehrfaches Anstellen beim Kartenerwerb, am Imbiss und letztlich bei der Abgabe der Karte notwendig

ANERKANNTER FREIER  
TRÄGER DER KINDER-  
UND JUGENDHILFE

wird.

Darüber hinaus monierten einige Fans, dass sie nach dem Abpfiff noch einige Zeit im Stadionbereich ausharren mussten, bis die Heim-Fans den Weg zum Messeparkplatz freigegeben haben.

Insgesamt schildern die Dynamo-Fans den Spieltag allerdings als weitgehend unspektakulär, was sich mit unserer Wahrnehmung absolut deckt.

## **RÜCKMELDUNGEN VON DYNAMO-FANS (AUSZÜGE)**

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original).

*Anreise über hochspeyer mit der Bahn aufgrund des zu erwartenden Feierabend Verkehrs war eine gute da wir so schnell und aufgrund von Arbeit die Heimreise antreten konnten! wir haben uns nett mit der Mehrheit an Fans des FCK unterhalten und sind ruhig mit der Masse an heimfans in Richtung Stadion gelaufen!! es kam zu keinen Auffälligkeiten, alles verlief Friedlich! im Stadion und bei den Kontrollen war es sehr entspannt und auch beim Verkauf von Essen und Getränken kam es zu keinen Problemen!! im Innenraum selbst gab es freie Platzwahl und es blieb alles Problem frei bis auf die bombenstimmung im Gästeblock!! Abreise verlief auch optimal. nach kurzem Plausch mit den blauen und Erklärung das wir zum Zug müssen weil unser Auto in hochspeyer steht durften wir durch die Menschenkette bestehend aus unseren Freunden!! ansonsten hätten wir über das Messegelände zurück zum Bahnhof gelangen müssen was extrem Zeit gekostet hätte! Polizei Aufgebot empfand ich auch wegen der geringen Zahl an Polizisten als gut da sonst noch mehr eine gewisse Provokation auslösen!! Abfahrt erneut im gefüllten Zug mit 98% FCK Anhängern verlief ebenfalls ruhig und mit netten Unterhaltungen!! nur das Ergebnis hat nicht gestimmt!*

*Nichtmöglichkeit der Barzahlung im Stadion gehört abgeschafft! Unklar, warum die absolute Fantrennung beschworen wird, wenn dann die VIP Gäste direkt am Gästeblock vorbeilaufen. Polizei mit Überaufgebot, aber zurückhaltend.*

*Toll fand ich das diesmal genügend und vor allem sehr freundliches Verkaufspersonal in schwarz-gelb an den Verkaufsständen da war. Auch das große Polizeiaufgebot hat sich dieses Mal besonders auffällig zurück gehalten und war stets freundlich in ihren Ansagen und behilflich bei Fragen. Das wirkte alles sehr deeskalierend. Einzig die unbefriedigende weil sehr langsame Bedienung an der Tageskasse war ein Kritikpunkt neben den schlechten Spiel.*

*Wartezeit bei Abreise unnötig lang und dadurch Verkehrschaos verursacht durch Polizei*

*Was garnicht geht ist das Benehmen der Polizei nach dem Spiel. Wir wurde fest gehalten und mussten warten weil man uns escoertierte, das nenne ich Freiheitsberaubung bzw Nötigung. Es gab keinerlei Anlass zu solch einer Polizei Aktion, zumal meine Kollegen und ich woanders geparkt hatten als die meisten Fans. Durch solche dummen Maßnahmen wird Ärger und Frust hervor gerufen*

*Nur 1 Toilette für alle weiblichen Fans ist eindeutig zu wenig. Sehr freundliches Personal in Dynamo-Fansachen bei der Ausgabe von Essen und Getränken.*

*Einzige Anmerkung wäre das es nicht geht das vor dem Spiel in einemeinem fast leeren*



*block Sanitäter 5 Minuten brauchen eb sie da sind ....da funktioniert vom Konzept her etwas nicht*

*Ein guter Spieltag, bis auf das Ergebnis. Die Dynamofans sind halt nicht gewohnt zu verlieren, das mag schon sein. Das die Mannschaft auch mal zwei Spiele verliert kommt schon mal vor, aber das dann zum Schluss Totenstille im Gästeblock ist muss doch nicht sein. Das haben unsre Jungs aufm Spielfeld auf jeden Fall nicht verdient. Da geht mehr! Trainer und Spieler loben uns unablässlich für unseren Support und dann lassen wir es abreißen weil es mal 2 Spiele nicht gut läuft? Polizei vor Ort war ausnahmsweise kommunikativ und angenehm passiv. Das wir Dynamos aber das Stadion erst sehr spät verlassen durften verstehe wer will. Wenn die Mainzer aufm Betzenberg spielen, dürfen die als erstes raus und die ganze FCK-Westkurve muss warten. Aber Dynamo Dresden Fans die die weiteste Anreise haben dürfen nicht raus, und das zum Mittwoch. Nicht nur das wir in der englische Woche eins der weitesten Spiele kriegen, nein, unsere Abreise wird auch noch sinnlos verzögert. Welcher Profi bei der Polizei sich diese Nobelpreisverdächtigen Konzepte jedes mal ausdenkt würde ich gerne mal wissen. Natürlich ist der Polizei das recht je weniger Fans kommen, aber langsam ist doch mal wieder gut mit Repressionen gegen Dynamo. Die Vereine müssen sich mal stark machen für Fangerechte Anstoßzeiten. Die Stadien voll haben wollen sie alle! Es war friedlich bis still vor dem Spiel. Kein Gesang und keine Aggressionen, trotzdem ein Hubschraubereinsatz. Muss man nicht „verstehen“, aber „bezahlen“ denkt man sich da! So das wars, darf gerne anonym zitiert werden.*

*Anfahrt zum Stadion ohne Probleme. Einlasskontrollen relativ Human ( Lag das an den Anzugträgern vom DFB, welche die Einlasssituation mit Kommissarischen Augen begutachtete?) Im Stadion kurze und sinnlose Diskussion mit den Ordnern, da man mit allen Auswärtsfahren zusammen stehen wollte. Das Wort „Blocksturm“ war da definitiv fehl am Platz. Cattering im Stadion ausnahmslos Bargeldlos. Anstellen-Karte holen-Aufladen-Imbiss nutzen- Karte auslösen... Generiert Sinnfreie Wartezeit. Geht besser.*

*Mir gefiel nicht das der Sitzplatzbereich durch den Stehplatzbereich aufgefüllt wurde, Es sollte die Möglichkeit geschaffen werden das ein gewisser Sitzplatzbereich auch als Sitzplatz genutzt werden kann. So ist die Möglichkeit vor allem für ältere Leute an Auswärtsspielen teilzunehmen sehr gering bis Null.*

*Schlechte Beschilderung des Gästeparkplatz Aus meiner Sicht völlig übertriebenes Polizeiaufgebot*

*Bin mit meiner Begleitung spontan und ohne Ticket angereist. Ärgerlich war, dass es angeblich nur noch Sitzplatztickets (22,50Euro) gab und die dann auch abkassiert wurden, obwohl zu dem Zeitpunkt bereits klar war, dass niemand im Sitzplatzbereich sitzen konnte.*

*Nachdem die Ultras sich entschieden haben, vom Stehplatzbereich in den Sitzplatzbereich „umzuziehen“, die dortigen Fans mit Sitzplatzkarten vertrieben haben war der Block überfüllt. Teilweise ältere Leute und Kinder mussten im dichten Gedränge stehen. Ansonsten war alles ruhig.*

*2 Wasserwerfer, Polizei-Hubschrauber, ab Parkplatz Messeplatz bis Stadion jede 10 Meter ein Polizei - Sixpack - generell war gefühlt mehr Polizei als Gästefans da. Insgesamt war alles ruhig und die Turtles recht nett, aber provoziert so ein Aufmarsch nicht eher, als es deeskalieren soll....?*

*Alles in allem ein angenehmer Tag in KL, also, organisationstechnisch gesehen, ergebnistechnisch weniger. Positiv ist anzumerken, dass nach dem Spiel seitens der Polizei kein Stress gemacht wurde, wenn man nicht mit Richtung Messeplatz sondern Richtung*



*Bahnhof/City laufen wollte. Das war beim letzten Mal noch anders. Einige Dynamofans sollten sich wieder mal ins Bewusstsein rufen, dass wir bei unserem Auswärtssupport einen Ruf zu verteidigen haben. Nur rumstehen, Pfoten in den Taschen, rumnölen, wenn einem mal ne Fahne vor's Gesicht flattert, GEHT GAR NICHT!! Hoffe, dass der im Stehplatzbereich gestürzte Fan gut versorgt wurde und dass er okay ist!*

*Die Polizei am Messeplatz/Parkplatz war sehr freundlich. Auch die Info zum Parkschein war sehr nett und nützlich weil wohl die Stadt dort Knöllchen verteilt bei solchen Veranstaltungen. Es wurde mehrmals durch den Lautsprecher der Polizei kommuniziert. Dies gilt ebenfalls für die Abreise und den nötigen Abreisewegen.*

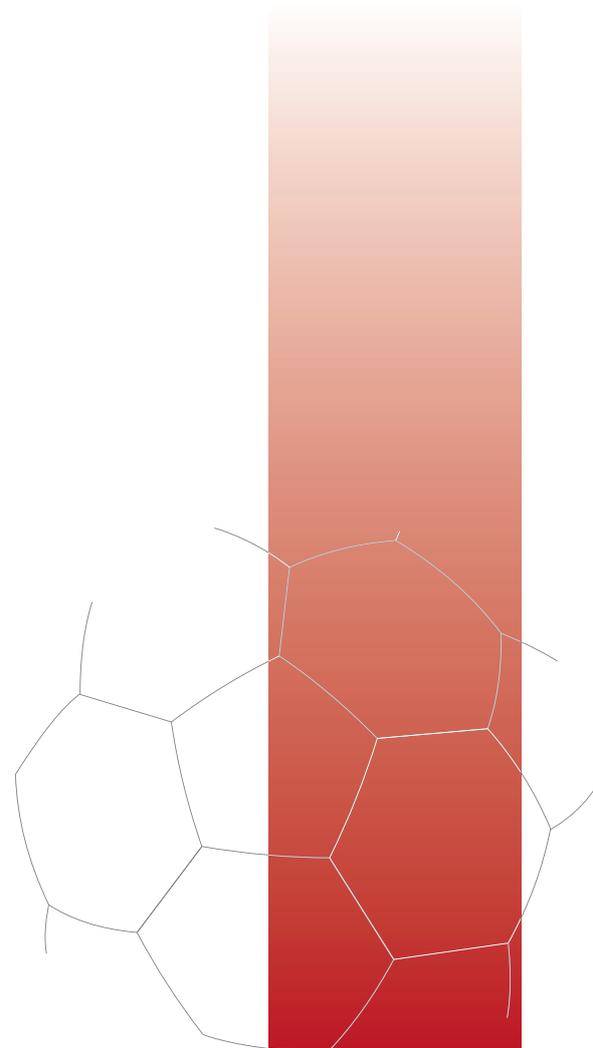
## FAZIT

Wie bereits erwähnt ist die Benotung der Dynamo-Fans im Vergleich zu Spielen der Vorsaison im Durchschnitt. Die beste Bewertung erhielt das eigene Verhalten (1,89), gefolgt vom Verhalten der polizeilichen Einsatzkräfte im Stadion (2,10).

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt **148 Fans** teil. Die Ergebnisse unserer Umfrage hängen wir Ihnen an dieses Schreiben an

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen  
Fanprojekt Dresden e.V.



**Spiel vom 21.09.2016 gegen Kaiserslautern (148 Dynamofans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,25
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,27
Stimmung im Gästeblock:	2,55
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,10
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,58
Verhalten der Dynamofans:	1,89

**Die Anreise der Fans erfolgte durch**

PKW/Kleinbus:	81,8 %
Fanbus:	0,0 %
Bahn:	14,9 %
Nahverkehr:	2,0 %
Sonstiges:	1,4 %

**Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise**

Ja:	8,1 %
Nein:	91,9 %

**Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?**

Ja:	89,2 %
Nein:	10,8 %

**Woher sind die Fans vorrangig angereist?**

Sachsen	36,5 %
Baden-Württemberg	20,9 %
Rheinland-Pfalz	12,8 %

**Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?**

Selten:	25,7 %
Gelegentlich:	33,1 %
Oft:	25,0 %
Fast immer:	16,2 %

**Verteilung der Steh- und Sitzplätze**

Stehplatz:	56,1 %
Sitzplatz:	43,9 %

**Alterszusammensetzung der Fans**

unter 18 Jahre:	2,7 %
18-27 Jahre:	23,0 %
28-40 Jahre:	45,3 %
41-60 Jahre:	28,4 %
über 60 Jahre:	0,7 %

**Anteil der Geschlechter**

Männlich:	81,1 %
Weiblich:	18,9 %

